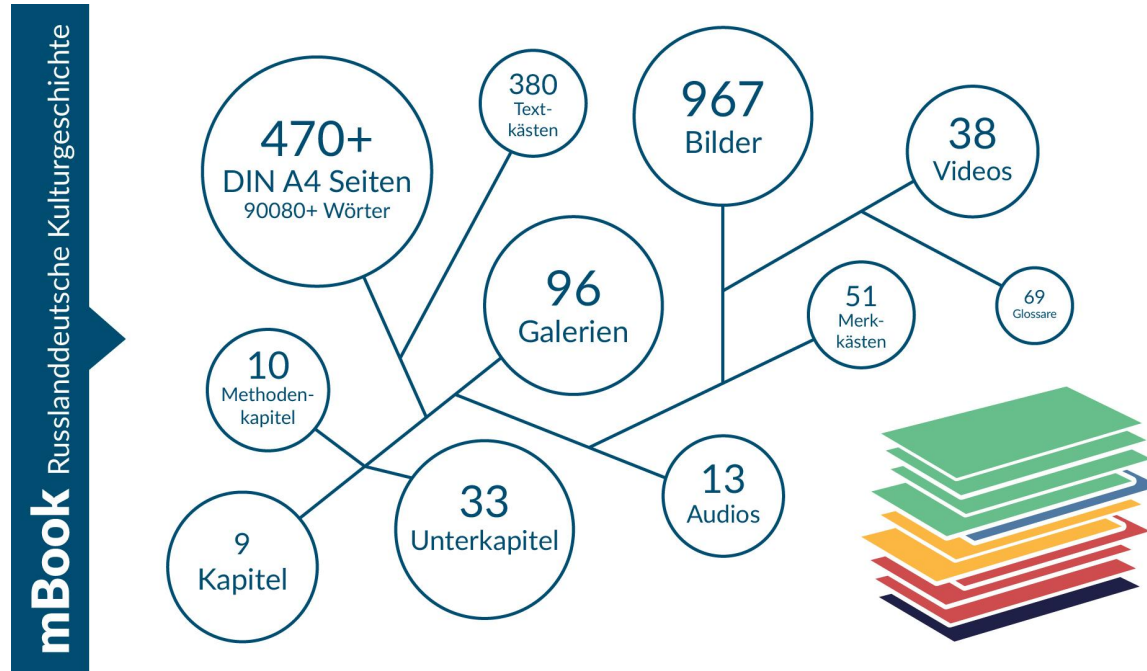


mBook Russlanddeutsche Kulturgeschichte



Benjamin Heinz, Institut für digitales Lernen

mBook russlanddeutsche Kulturgeschichte – ein digitales Schulbuch

- 1 Der Mensch als Wanderer >
- 2 Deutsche und Russen >
- 3 Identitäten und Heimaten ▾
 - 3.1 Über Identität
 - 3.2 Haben auch Gruppen eine Identität?
 - 3.3 Heimat und Identität
 - 3.4 Heimat geht durch den Magen
 - 3.5 Kleider machen Leute?
 - 3.6 Video-Interviews: Was bedeutet Heimat?
- 4 Austausch im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit >
- 5 Modernisierungsagenten: Die Russlanddeutschen im 19. Jahrhundert >
- 6 Fremde und Feinde: Die Russlanddeutschen im 20. Jahrhundert >
- 7 Neuere und neueste Geschichte der Russlanddeutschen >
- 8 Kontinent der offenen Nationen: Unsere Zukunft ist eine gemeinsame >
- 9 Botschaften an die zukünftige Generation
- Methodenkapitel (fachliche und überfachliche Kompetenzen) >
- Glossar
- Impressum



Headerbilder - Collagen zum Nachdenken

3.2

HABEN AUCH GRUPPEN EINE IDENTITÄT?



Gruppenidentität: gemeinsam stark oder gefangen im System?

5.2

DIE DEUTSCHEN SOLLEN RUSSEN WERDEN



Alle tanzen nach Alexanders Pfeife: Aus Russlanddeutschen müssen Russen werden!

Videos mit unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten



Quelle 2

Ein Russlanddeutscher berichtet seine Erinnerungen aus der Zeit



00:07 / 05:52



Audios - Gesprochener Text mit Mehrwert

Darstellung 1

Der Militärhistoriker Eberhard Birk über unterschiedliche Interpretationen von 'Tauroggen'

Darstellung 2

Tauroggen als Symbol für die deutsch-russische Freundschaft?



00:00 / 00:00



Hörgeschichte 1: Die Konvention von Tauroggen

Diese Geschichte ist keine Quelle aus der oder für die Vergangenheit. Die Einzelheiten dieser Geschichte sind frei nacherzählt oder fiktiv. Das behandelte Thema und die vorgestellten Personen sind historisch nachweisbar. Ziel der Geschichte ist es, die Bedeutung einer Entscheidung oder eines Geschehens hervorzuheben.



Aufgabe 1

1. Arbeite die unterschiedlichen Interpretationen der Ereignisse von Tauroggen anhand der beiden Kasperltheater heraus.
2. Bewerte die Überzeugungskraft der beiden Erzählungen.



Aussiedlerfamilie aus Sibirien im bundesdeutschen Aufnahmelager Friedland (1988): Wird jetzt alles gut?





Quelle 1

Der Soziologe Alfred Schütz (1899-1959) über unsere Sicht auf die Mitmenschen



Quelle 2

Der Text von Alfred Schütz übertragen in Alltagssprache



Darstellung 1

Der Soziologe Thomas Faist über die Probleme zwischen Staatsbürgerschaft und Migration



Darstellung 2

Der Soziologe Thomas Faist über die Probleme zwischen Staatsbürgerschaft und Migration

Interaktive Elemente - zum eigenen Erkunden

Nachbau eines typischen russlanddeutschen Hauses



Große Stube

Hauptwohnraum der Familie und Gästezimmer, das Sofa oben links ist ausziehbar für Übernachtungsgäste, in manchen Häusern stand hier auch ein Himmelbett für die Gäste.

©

×

Entscheidung für

CC BY SA 4.0